

HÖNNE-ZEITUNG

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung

Am Rande

Aktion „Saubere Landschaft“

Stadt Balve. Der Schmutz in der Landschaft durch weggeworfene oder entsorgte Dinge des täglichen Lebens soll wieder beseitigt werden. Daher rufen der Bürgermeister und die Ortsvorsteher zur Aktion „Saubere Landschaft“ auf. Nachdem bereits in Mellen Müll gesammelt worden ist, geht es am Samstag, 5. April, 10 Uhr, in Eisborn und Garbeck und um 11 Uhr in Langenholthausen weiter. In Beckum wird am Freitag, 11. April, ab 17 Uhr, in Balve am Samstag, 12. April, ab 10 Uhr und schließlich in Volkringhausen am Samstag, 26. April, ab 10.30 Uhr gesammelt. Treffen ist an den bekannten Stellen. Zur Belohnung gibt es einen kleinen Imbiss.

Osterfeueraufbau am Darloh

Balve. Die Kolpingsfamilie Balve sammelt für das Osterfeuer Tannengrün. Der Aufbau am Darloh erfolgt am Samstag, 12. April. Wer Grünabfälle zur Verfügung stellen kann, melde sich bei Christoph Grewe, Telefon 0172 5827195.

Kinder-Fahrzeuge werden gesegnet

Eisborn. Die Kinder-Fahrzeugsegnung findet am Sonntag, 6. April, um 10 Uhr an der Schützenhalle in Eisborn statt.

Die HÖNNE-ZEITUNG liegt jetzt im Archiv

Die HÖNNE-ZEITUNG wurde im Jahr 1930 in der damals neu errichteten Druckerei Zimmermann als eigenständige Zeitung für Balve und Umgebung gegründet. Bislang lagerten die alten historischen Bände in den Verlagsräumen, jetzt wurden sie als Dauerleihgabe an das städtische Archiv übergeben.
Seite 2



Archivar Reimund Schulte hat die Bände der HÖNNE-ZEITUNG im temperierten Archivraum sicher untergebracht. Foto: Roland Krahel

Archiv ins Archiv

Als einen Gewinn für das Archiv der Stadt Balve bezeichnete Fachbereichsleiter Matthias Henkel das Archiv der HÖNNE-ZEITUNG. Die Hönne-Zeitung wurde 1930 mit der Eröffnung der Druckerei Zimmermann gegründet. Im Untertitel stand „Nachrichtenblatt für den Amtsbezirk Balve und angrenzende Gebiete. Fortan berichtete die Zeitung über die Geschehnisse in der Region.

„Es ist ein Teil Balver Geschichte und die wollen wir allen zugänglich machen“, so Julian Zimmermann, Ur-Urenkel des Gründers und heutiger

Herausgeber der HÖNNE-ZEITUNG.

„Unser Ziel ist es, möglichst alle Archive zusammenzuführen“, so Henkel weiter. Die Arbeit der beiden Archivare sei dabei sehr vielfältig und noch lange nicht am Ende.

Und allmählich wird der Platz im temperierten Archivraum auch eng. „Wenn ich alles gesichtet habe, was noch in Kisten und Kästen liegt, müssen wir langsam anbauen“, so Archivleiterin Ulrike Knips, die erst kürzlich diese Aufgabe von Reimund Schulte übertragen bekommen hat. Der bisherige Archivleiter, der das Ganze im



Die Archivare Ulrike Knips und Raimund Schulte freuten sich, dass Julian Zimmermann und Matthias Henkel den Vertrag zum Dauerverbleib der Zeitungsbände im Archiv der Stadt Balve unterschrieben.
Foto: Roland Krah

Keller der Realschule aufgebaut hat, will kürzertreten.

Doch die Bände der HÖNNE-ZEITUNG lagern jetzt sicher im Regal. „Der Lagerort in der alten Immobilie am Widukindplatz war auch nicht mehr ideal“, erläutert Julian Zimmermann einen weiteren Grund für die Übergabe an das Stadtarchiv.

Dabei gehören dem Verlag Zimmermann aber weiterhin die Bände, um die sichere Aufbewahrung und Sichtung kümmert sich aber nunmehr das Stadtarchiv.

Eine Digitalisierung der Zeitungsbände ist vorerst nicht vorgesehen. „Da fehlen uns die technischen Voraussetzungen“, so Reimund Schulte. Man müsse mal sehen, ob es eventuell Fördermittel dafür geben könnte, will man das Thema aber nicht gänzlich wegwischen.

Auf jeden Fall besteht nunmehr für jedermann die Möglichkeit, einen Blick ins Zeitungsarchiv der HÖNNE-ZEITUNG der vergangenen 95 Jahre zu werfen. Herausgegeben werden die Bände allerdings nicht. **kr**

Ihr ambulanter Pflegedienst für Balve und Umgebung



Pflegeteam Balve

Hofstr. 5
58802 Balve

Tel. 02375-939240
info@pflegeteam-balve.de



„Auf ein Bier ...“

mit dem Heartchor“ hieß es in Balve bereits 2024 – und es gibt keinen Grund, den erfolgreichen Abend in diesem Jahr nicht zu wiederholen. Der Männerchor aus Lüttringen, der seit 2018 von Daniel Pütz aus Balve geleitet wird, bietet ein breites Repertoire aus Rock und Pop, klassische Männerchorliteratur – und natürlich Trinklieder.

Freunde des männlichen A-Cappella-Gesangs können sich daher am Freitag, 25. April, ab 19 Uhr, auf die Gäste aus Lüttringen freuen. Die Gruppe wird im Drostenkeller auftreten. Um Platzreservierung wird gebeten, telefonisch unter 02375 9230871, per E-Mail an info@droschenkeller-balve.de oder per WhatsApp: +49 1516 8525501. **DP**

„The Hix“ heizen Hönnetalhalle ein

Die Schützenbruderschaft Beckum und die Band „The Hix“ laden am 19. April, 20 Uhr, zum zweiten Mal zum Eiertanz ein. Nachdem im letzten Jahr ihre Premiere, gemeinsam mit 350 Gästen gefeiert wurde, werden in diesem Jahr sogar 500 Karten zum Verkauf zur Verfügung gestellt.

Die Idee entstand in der Schützenfestsaison 2023, nachdem die Band die zahlreichen Besucher und Besucherinnen in der Hönnetalhalle ein ganzes Wochenende lang mit ihrer Musik begeistert hatte. Da der Verein ein tolles Verhältnis zu der Gruppe hat, kam die Idee einer weiteren gemeinsamen Festlichkeit auf. Mit einem Blick auf den Kalender, stellte der Verein schnell eine „Veranstaltungslücke“ in der Osterzeit, am Oster Samstag, fest. Somit entstand ein Projekt mit dem Namen „Eiertanz“, welches sich schlussendlich auch als Name der Veranstaltung durchsetzte, erklärte Sebastian Schmidt, einer der Organisatoren.

Nachdem die Fete im vergangenen Jahr mit guten Besuch erst spät in der Nacht beendet war, stand eine weitere Party selbstverständlich sofort fest. Bereits am Anfang des Jahres begannen die Planungen für den diesjährigen Eiertanz und circa sechs Wochen vorher ging die Organisation ins Detail.

Seit dem Karnevalswochenende findet der Vor-

verkauf für die diesjährige Partynacht, am 19. April, statt. Der Schützenverein und die Partyband „The Hix“ freuen sich jetzt schon auf einen unvergesslichen Abend und

hoffen selbstverständlich, dass diese ebenso gut ankommt, wie die im vergangenen Jahr.

Die Eintrittskarten sind für 8 Euro bei den Mitgliedern des Schützenver-

eins, oder unter der E-Mail vvk@schuetzenverein-beckum.de erhältlich. Alternativ sind die Tickets aber auch an der Abendkasse für 10 Euro zu bekommen.

AM



Budde & Issa
Elektrotechnik GmbH

Ihr neuer PARTNER FÜR ELEKTROTECHNIK in Balve



PRIVATKUNDEN

Elektroinstallationen, Beleuchtung und Smart-Home-Lösungen sowie Photovoltaik und vieles mehr.



GEWERBEKUNDEN

Von umfangreichen elektrischen Installationen über moderne Gebäudeautomation bis hin zu anspruchsvoller Licht- und Netzwerktechnik bieten wir alles aus einer Hand.



INDUSTRIEKUNDEN

Unser Angebot: komplexe Elektroinstallationen über Industrieautomation bis hin zu zuverlässigen Energieversorgungssystemen.

BUDDE & ISSA ELEKTROTECHNIK GMBH
Wocklum 2 · 58802 Balve

Tel.: 02375 – 9397706
E-Mail: info@bi-elektrotechnik.de

www.bi-elektrotechnik.de

Balver Team beim 99-Fire-Award unter den 99 Besten

„Einmal unfreundlich“ kam mit schwarzem Humor an

Der 99-Fire-Award ist der größte Kurzfilmwettbewerb der Welt. Die Regeln sind so einfach zu verstehen, wie auch schwierig umzusetzen. Filmschaffende haben 99 Stunden Zeit, um einen 99 Sekunden langen Film zu produzieren.

Die 99 besten Filme werden von einer prominenten Jury um Moderatorin Melissa Khalaj, Tom Böttcher, Theo Carow und weitere ausgewählt und unter diesen werden dann Preise in verschiedenen Kategorien ausgerufen. Der Gewinnerfilm bekommt ein Preisgeld in Höhe von 9.999 Euro.

Was verrückt klingt, macht Anhängern der Kurzfilmgemeinschaft großen Spaß. Schon Tage vor dem Preis halten sich Kameralente, Regisseure,



Das fünfköpfige Team: Dana Mae Klaßen, Gedeon Holtkämper, Markus Baumeister, Daniel Pütz und Janus Pütz.

Tontechniker, Musiker und Schauspieler bereit, um sich der Herausforderung zu stellen. In den vergangenen Jahren pausierte der Wettbewerb seit Corona, bis es 2025 hieß: „99-Fire is back!“

Das diesjährige Thema war „Power of kindness“. „Gerade in der heutigen Zeit sehen wir eine besondere Relevanz für mehr ‚Kindness‘, denn in Zeiten der digitalen Ermüdung wollen sich Menschen lebendig fühlen und suchen die unterschiedlichen Möglichkeiten für echte Kontakte und persönlich bereichernde Erlebnisse“, heißt es in der Ausschreibung des Wettbewerbs. Hauptsponsor des Awards ist in diesem Jahr die AIDA.

Auch aus Balve hat sich ein Filmteam mit einem Kurzfilm beworben. Die Medienschaffenden Markus Baumeister und Daniel Pütz produzierten mit ihrem fünfköpfigen Team, das sich spontan zusammengefunden hatte, den Film „Einmal unfreundlich“, in dem überbordende Freundlichkeit in der Beziehung auf ironische Weise und sehr schwarz humorig kommentiert wird.

Die beiden sind nicht neu in dem Metier. Mit ihren Firmen Das Zeichen – Film und Medien und Musik und Medien Balve GmbH produzieren sie seit vielen Jahren Imagefilme für Firmen und Kommunen.

Die Kurzfilmerei hingegen ist eher ein Hobby, wenn auch ein erfolgreiches: Bereits 2018 gewannen sie den Publikumspreis mit ihrem Film „Blow“. 2019 kamen sie mit ihrem Film „Ich liebe dich, Alex“ unter die besten 44. Und auch 2025 gibt es für die beiden wieder Grund zum Feiern. Ihr Film landete auf der Shortlist, also auf der Liste der 99 besten Filme. Bei YouTube findet man „Einmal unfreundlich“ auf Nummer 28.

Zum besten Film hat es leider nicht gereicht. Dennoch sind die beiden stolz, sich unter immerhin 1600 Einsendungen durchgesetzt zu haben. „Der Film wurde auch in Balve produziert, was sicher dazu beiträgt, unser Hönne städtchen wieder ein Stück weit bekannter zu machen“, heißt es von ihnen.

Ob sie im nächsten Jahr wieder mit von der Partie sind, wissen sie noch nicht. „Mal sehen, wie es kommt. Wenn das Thema gut ist und wir uns 99 Stunden Zeit nehmen können, bestimmt“, erklären sie vergnügt.

Und auch die Nachfolge scheint gesichert: Mit im Team 2025 zum ersten Mal war Janus Pütz, der ebenfalls sein Herz für Medienproduktion entdeckt hat und beim Ton assistierte.

Den Film kann man online unter <https://mse-film.de/kurzfilme/102-einmal-unfreundlich-sehen>.

DP

Ihr
Medienberater
für die

HÖNNEZEITUNG

Volker Annuß

Mobil:
01 70 - 2 03 49 81

E-Mail:
anne@hoennezeitung.de

Verlag:
Zimmermann Druck+Verlag GmbH
Widukindplatz 2 · 58802 Balve
Osemundstr. 11 · 58636 Iserlohn
Tel. 02375 8990

Kommunionkinder in der Stadt Balve

Der Sonntag nach Ostern ist eigentlich der traditionelle Tag, an dem die Kinder zum ersten Mal an den „Tisch des Herrn“ geleitet werden. Aufgrund des immer größer werdenden Priestermangels kann dieses Sakrament aber nicht mehr überall am „Weißen Sonntag“ vergeben werden. So ist es auch im Pastoralverbund Balve-Hönnetal.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes sind in der nachfolgenden Aufstellung nicht alle Kinder erfasst, nur diejenigen, deren Eltern ausdrücklich einer Veröffentlichung von Namen und eventuell Anschrift in der Zeitung zugestimmt haben.

Die Kommunionkinder von St. Blasius Balve, am Sonntag, 27. April

Hannes Niewels,
Hönnetalstr. 68a
Fynn (Luca) Homberg
Jakob Alexander Neuhaus,
Drosselweg 8
Frieda (Elisabeth) Stüeken,
Am Brunnen 10
Titus Hamers
Sam Bathe
Nico Elias Schwermann,
Höhenweg 9

Leonie Vogel
Tim Boguth,
Von-Hatzfeld-Str. 18
Nick Lausen
Hannah Jüngst
Tilda Buchsteiner
Svea Schwartpaul,
Auf dem Eisenstollen 12
Johannes Siedhoff,
Hönnetalstr 18
Josef Matthias Wiegard,
Heerder Weg 13
Julien Bolte

... von 27.04.2025 St. Barbara Mellen am Sonntag, 27. April

Lennox Lee Breidenbach,
Bobergweg 16
Anna Frieda Schulte
Tomma-Marie Hepping
Hugo Kleine
Jonas Klewer,
Burgbergweg 7
Matteo Rinnewitz
Mia Hermanns
Hans Mölle,
Op'm Plasse 12

... von St. Nikolaus Beckum, am Sonntag, 4. Mai

Max Brinkschulte,
Arnsberger Straße 30
Anton Neuhaus,
Kerkeiken 7
Loreen Schennetten,
Glashütte 21
Matilda Noll,
Am Beule 3
Greta Schlinkmann,
Am Baumberg, 21
Finja Schlinkmann,
Am Baumberg, 21
Lilly Sophie Oeder,
Am Kampe 19

Marta Frese
Mia Frohne,
Dorfstraße 12
Darline Lülsdorff,
Wocklumer Allee 1

... von St. Antonius Eisborn am Sonntag, 11. Mai

Noah Joshua Timmermann,
Zur Mailinde 21a
Ilvy Marie Weber
Bruno Granata,
Grübecker Straße 8a
Mila Humme,
Kiefernweg 4

... von Hl. Drei Könige Garbeck am Donnerstag, 29. Mai

Maxim Schweitzer,
Leveringhausen 5 a
Martha Splitt,
Leveringhauser Weg 5
Kuba Miroslaw Bresinski,
Unterm Eberg 59
Sofia Schweitzer,
Leveringhausen 8a
Elias Hartmann,
In der Lanfert 9
Max Aloys Honert (Brand),
Auf dem Kampe 7
Isabel Sofia Krawczynski,
Langenholth. Str. 12
Franziska Schnell,
Amselfeld, 18
Luise (Theresa) Schmoll
Louisa Emilia Bußmann,
Kolpingstr. 6
Lisa Eisenberg,
Tannenstrasse 13
Romy Fries,
Kolpingstraße 29
Teija Sophie Keßel,
Zum Krähennocken 14c
Lea Iken,
Liboriweg 31

Henri Hübenthal,
An der Vogelwiese 10
Paul Theo Busche,
Unterm Eberg 14
Mats Schirrschmidt,
Auf dem Kampe 6
Rosalie Joon Lingnau
Jonah Böckelmann,
Steinrücken 12
Leo Hertin,
Fuchswinkel 2
(alle Kinder bis hierhin aus
58802 Balve)

... von St. Lambertus Affeln am Sonntag, 1. Juni

Amelie Stegemann
Paul Otte-Wiese
Ben Koch,
Borketalstrasse 10
Ole Koch,
Borketalstrasse 10
Emilia Julia Müller
Linus Klüter,
Diekentalstraße 14,
58802 Balve
Nora Fuderholz
Klaas Müller,
Auf dem Felde 9
John Paul Hoge,
Kurköln Str. 8
Lia Riese,
Am Kreikenmarkt 7
Tino Hahn
Tilda Berner,
Garbecker Straße 15
Luna Werbelow
Max Mario Henn
Klara Wennrich
Rayk Wennrich
Anton Johann Peters,
Stummelstraße 5
Justus Löhnhardt,
Schlader Weg 22



- REGIONALE LANDWIRTSCHAFT
- KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
- NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
- NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER ZERLEGUNG

Festspielverein: Interview mit Lukas Koch und Marie Schwermann-Neuhaus

Jetzt geht das Theater in der Höhle

Nach dem Höhleneinzug der Festspiele Balver Höhle wird dort derzeit das Bühnenbild gebaut für das diesjährige Musical „Das Dschungelbuch“. In vier Wochen kann somit am 3. Mai Premiere in der Balver Höhle gefeiert werden. Damit beginnt die Festspielsaison.

Herr Koch, in den vergangenen zwei Jahren erlebten die „Märchenwochen“, wie sie ja immer noch genannt werden, inzwischen aber eher „Kinder-Musicalwochen“ sind, einen Zuschauerboom. Nahezu ausverkauft war fast jede Vorstellung. Wie sieht es denn in diesem Jahr aus? Entwickelt sich auch das Dschungelbuch zum Zuschauermagneten?

Ja, der Name Kinder-musical-Woche geht natürlich nicht so schön von der Hand. Zudem sind die Geschichten, welche wir erzählen, ja trotzdem Märchen. Ob sie nun als klassische Märchen oder in Musicalform erzählt werden, schließt sich ja nicht aus.

Erfolgreich sind diese Formate allemal, auch der Vorverkauf in diesem Jahr zeigt dies. Wir liegen hier sogar tendenziell ganz leicht vor dem letzten Jahr.

Der Höhleneinzug war dank vieler Hände in diesem Jahr schnell geschafft. Wieviel Personen



Musikalischer Leiter Thomas Riedel und Regisseurin Marie Neuhaus-Schwermann betrachten bei den Proben in der Aula der Realschule die Szene kritisch.

zählt denn inzwischen das Ensemble?

Auch im aktiven Bereich verzeichnen wir immer

mehr Beliebtheit. Wir sind inzwischen 54 Schauspieler von ganz klein, ca. 3 Monate, bis über knapp 70. Dazu

kommen dann noch etwa 30 Aktive im Hintergrund, daher fasst unser Ensemble dieses Jahr rund 90 Mitglieder.



Vereinzelt wird auch schon mal ein noch unfertiges Kostüm angepasst und damit geprobt. Fotos: Festspiele/privat

Steht schon fest, wer am 3. Mai die Festspielsaison in der Balver Höhle offiziell eröffnen wird?

Ja, auch das ist schon organisiert. Dieses Jahr erweist uns unser erster Bürger der Stadt, Hubertus Mühling, die Ehre unsere Saison offiziell zu eröffnen.

Regisseurin ist in diesem Jahr, wie in den vergangenen auch, Marie Neuhaus-Schwermann. Seit dem Herbst vergangenen Jahres beschäftigt sie sich mit dem Stück, seit Januar laufen die intensiven Proben.

Frau Neuhaus-Schwermann, was hat Sie bewo-

wieder los

gen, das Dschungelbuch-Musical in der Höhle zu präsentieren?

Das Dschungelbuch ist bis heute eine faszinierende Geschichte über Mensch und Tier, welche mir in der Fassung von Jan Rademacher und Timo Riegelsberger besonders gut gefallen hat. Ich finde, dass insbesondere unsere einzigartige Spielstätte sich hervorragend für eben dieses Musical eignet.

Sie werden sicherlich besondere Schwerpunkte neben der Musik haben. Welche sind das? Wird auch wieder getanzt?

Auch in diesem Jahr versuchen wir eine gelungene Mischung zwischen Spiel, Musik und Tanz auf die Bühne zu bringen. Eine Besonderheit dieses Jahr ist die Zusammenarbeit mit der Tanzschule „Ballett meets Pop“ aus Hemer, die für die Choreographien zuständig sind. Wie sich im Laufe der Probenzeit herausgestellt hat, die perfekte Wahl sowohl künstlerisch wie auch menschlich.

Waren die Kostüme nicht eine besondere Herausforderung? Wurde alles selbst genäht, oder konnte man sich Kostüme ausleihen?

Unser sehr kleines, aber unfassbar kreatives und engagiertes Kostümteam hat auch dieses Jahr wieder ganze Arbeit geleistet. Die meisten Kostüme sind



**WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE
+ SCHOTTER / SPLITT
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL**

Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb • Bringhof



SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰
WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8³⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



**Ein gutes Gefühl!
Ich habe vorgesorgt.**

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben? Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerling fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden. Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.

Bestattungshaus Kämmerling oHG · Lendringser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

**Waschmaschine defekt?
Wir helfen!**



Weil Reparieren einfach
nachhaltiger ist.

EP: Schröder



Ihr Hausgeräte-Spezialist für Balve, Neuenrade, Sundern

Bahnhofstraße 29 · 58791 Werdohl · Tel. 02392 / 2554
Bahnhofstraße 12a · 58809 Neuenrade · Tel. 02392 / 720 26 26

www.schroeder-mk.de
info@schroeder-mk.de

Hotline: 0172 / 472 88 22
Mo.-Fr. 08:00 - 20:00 Uhr

Handarbeit und auf die Darsteller zugeschnitten.

Musical bedeutet ja auch, dass sehr viel gesungen wird. Nun ist ja nicht jeder stimmlich gleich begabt. Hat da ein Musik-Coach die Sängerinnen und Sänger unterstützt?

Deswegen hat ja auch nicht jeder eine Hauptrolle. Es gibt immer die unterschiedlichsten Talente, diese herauszufinden und zu fördern ist die Aufgabe. Damit aber auch neben den Solosängern viele andere Stimmen auf der Bühne unterstützen können, hat auch in diesem Jahr Thomas Riedel die musikalische Leitung inne.

Was sagen Sie ihren kleinen und großen Schauspielern und Schau-

spielerinnen am Tag der Premiere, wenn diese vor Aufregung und Lampenfieber an sich selbst zweifeln?

Lampenfieber ist ganz normal und gehört auch ein klein wenig dazu. Der Zusammenhalt innerhalb des Ensembles ist immer sehr stark, wir unterstützen uns gegenseitig, ob auf oder hinter der Bühne. Somit wird auch die Aufregung vor der Show durch warme Worte und feste Umarmungen ganz schnell weniger.

In diesem Sinne wünscht die HÖNNE-ZEITUNG dem Ensemble der Festspiele Balver Höhle eine schöne Premiere und eine erfolgreiche Spielzeit.

Das Interview führte Roland Krahle per E-Mail.



Tanzszenen sind ein wesentlicher Bestandteil des „Dschungelmärchens“, das ab Mai in der Höhle aufgeführt wird.

Nachweis erbracht

Hatzfeld war nicht nur Droste in Balve – Eisenverhüttung an der Kluse praktiziert

Hermann von Hatzfeld war im 17. Jahrhundert Droste zu Balve. Dieses seinerzeit hohe Verwaltungsamt ist in etwa vergleichbar mit einem heutigen Landrat. Allerdings hatte er nicht nur verwalterische Macht inne, sondern auch die militärische, jurisdiktionelle und polizeiliche Gewalt ging von ihm aus. Er vertrat hier vor Ort die Rechte des Landesherren.

Nicht nur mächtig, sondern auch reich war der Balver Droste. Unter anderem war er Besitzer des Schlosses Wocklum. Als Droste war Hatzfeld auch Empfänger des „Zehnten“, also der damaligen Abgabe aus Erträgen. Diese Abgaben wurden akribisch dokumentiert. Ein Fund, der jetzt von Balver Lokalhistorikern im Landesarchiv NRW gemacht wurde, bringt mehr Licht in ein interessantes Kapitel Balver Wirtschaftshistorie.

Dass die Eisenverhüt-

tung hier einen hohen Stellenwert genoss, weiß jeder, der schon mal die Luisenhütte besucht hat. Das bekannte kulturhistorische Denkmal geht aber auf die Zeit nach Hatzfeld zurück. Mitte des 18. Jahrhunderts, weit über 100 Jahre nach dem Tod des Drostens im Jahre 1600, wurde sie in Betrieb genommen.

Der Historische Verein „Quirinus“ Langenholthausen ist aber bereits seit 15 Jahren der Auffassung, dass man im Balver Stadtgebiet einen Vorgänger der Luisenhütte ausgemacht habe – die Eisenhütte des Drostens. Nun legt der Verein den Nachweis dafür in der Monographiensammlung „Hermann von Hatzfeld – Montanunternehmer der frühen Neuzeit und Initiator der Balver Eisenhütte“ vor. Zunächst suchte Ronald Förster, der bereits eine vergessene Eisenhütte in Langenholthau-

Sie haben keine

HÖNNEZEITUNG

bekommen???

Sollten Sie bei der Zustellung des Hönne-Express nicht berücksichtigt worden sein, melden Sie sich bitte bei der Firma Zimmermann unter Telefon 0 23 75-89 90.



Übergaben das Buch des Vereins „Quirinus“ an Büchereileiterin Steffie Friske: Engelbert Lazer (l.) und Ronald Förster. DP

sen identifizierte, vor Ort nach Indizien. Solche können Ruinen, die örtliche Beschaffenheit oder alte Karten geben. Vor allem böten aber Erdproben, die entscheidenden Hinweise, erklärt der Vorsitzende von Quirinus.

Der Nachweis hoher Eisenkonzentrationen an einem Bach, die gewässeraufwärts plötzlich abrissen halfen ihm bereits beim Nachweis der Hütte in Langenholthausen. Ausschlaggebend für den Nachweis der Hütte in Balve war aber nun jenes Zehntenregister, das von Wocklum seinerzeit ins Landesarchiv nach Münster überführt wurde. Um die Dokumente auszuwerten holte man sich Hilfe von oberster akademischer Stelle.

Wilfried Reininghaus ist ehemaliger Präsident des Landesarchivs und außerplanmäßiger Professor für westfälische Landesgeschichte an der Universität Münster. Hans Ludwig Knau hat sich als deutscher Historiker und

Heimatforscher intensiv mit der Geschichte des märkischen Sauerlands, insbesondere der frühen Eisengewinnung und -verarbeitung, beschäftigt. Förster selbst steuert zwei Beiträge im Buch bei. Josef Sauer, der den Aktenfund im Archiv machte, hat ebenfalls einen Beitrag. Des Weiteren seien Eva-Maria Habbel, Engelbert Lazer und Volker Haller beteiligt gewesen. Die Eisenhütte verortet das Buch an der Kluse, Nähe Firma Nietzsche. Der Betrieb wurde von 1572 bis 1576 nachgewiesen und somit der Beweis geführt, dass Hermann von Hatzfeld bereits lange vor der Luisenhütte die Eisenverhüttung in Balve praktiziert hat.

Unter anderem mit diesen neu gewonnenen Erkenntnissen macht sich der Historische Verein dafür stark, dass Balve mit einer eigenen Ausgabe in den „Historischen Atlas westfälischer Städte“ aufgenommen wird. Gerne geben Engelbert Lazer und Ronald Förster ihre



ORTLIEB

Kfz-Meisterbetrieb



Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Automatikgetriebebspülung
- Karosserie & Lack

Täglich TÜV

Mo 14:30 - 16:00
Di 15:00 - 16:30
Mi 10:30 - 12:00
Do 13:00 - 14:00
Fr 08:00 - 09:30

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.aufit-ortlieb.de

Ph. Platte

Heizung - Sanitär



0 23 75 / 15 11

Mobil
0171 / 67 69 172
Hofstr. 24a
58802 Balve

Meisterbetrieb Philipp Platte

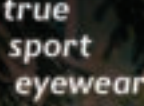
Beratung

Wartung

Kundendienst



evil eye





www.optik-arens.de

Lendringser Hauptstraße 25
58710 Menden
Tel. 02373/83883 - Fax 83231

Alte Hospitalgasse 9
58802 Balve
Tel. 02375/20022 - Fax 20023




Inhaber: Uwe Arens

Erkenntnisse auch in Vorträgen wieder.

Das Buch bietet mit seinen 91 Seiten einen interessanten Einblick in die Balver Heimatgeschichte. Es erschien mit Unterstützung der Goldbäckerei Grote. Insgesamt habe man etwa zwei Jahre Arbeit in das Buch investiert.

Das Buch, mit einer Auflage von 500 Stück, ist zum Preis von 23 Euro käuflich in der Goldbäckerei Grote und beim Historischen Verein zu erwerben oder in der Stadtbücherei Balve auszuleihen.

IT-Seniorentreff

Balve. Der nächste IT-Seniorentreff findet am Freitag, 4. April, um 16 Uhr bei den Maltesern im Gesundheitscampus Sauerland statt. Eingeladen sind alle Personen, die im Umgang mit Smartphone, Tablet und PC unsicher sind und gemeinsam mit Gleichgesinnten Erfahrungen austauschen und Neues dazulernen wollen. Telefonische Auskunft ist unter der Rufnummer 02375 9372906 oder per Mail info.balve@malteser.org möglich.

Hebesatz-Korrektur

In der März-Ausgabe der HÖNNE-ZEITUNG schrieben wir irrtümlich, der Grundsteuer-Hebesatz der Stadt Balve sei auf 900 Punkte erhöht worden. Korrekt ist, dass er auf 950 Punkte erhöht werden musste, um die Aufkommensneutralität zu gewährleisten. Wir bitten dies zu entschuldigen. In der Onlineversion des Artikels war dies bereits bei Veröffentlichung korrigiert.

Von Brunnenfest bis Offener Sportplatz

Wonnemonat Mai startet mit zahlreichen Veranstaltungen

Der Wonnemonat Mai zeichnet sich schon alleine dadurch aus, dass er mit einem Feiertag beginnt. Dieser wird vieler Orten genutzt, um den Frühling in seiner vollen Pracht zu begrüßen. So auch im Golddorf Mellen.

Am 30. April ab 18 Uhr wird der Maibaum aufgestellt. Unter Federführung des gemischten Chores „Melodie“ Mellen treffen sich die Golddörfler am Dorfplatz und singen dort gemeinsam mit dem Männergesangsverein „Eintracht“ Mellen und dem im letzten Jahr gegründeten Kinderchor „Melodinis Mellen“. Bei Bier und Wurst lohnt es sich dann sicher auch noch die eine oder andere gemütliche Stunde am Platz zu verbringen.

Ebenfalls am 30. April startet das Garbecker Brunnenfest. Der Männergesangsverein „Amicitia“ Garbeck lädt auf den Brunnenplatz hinter der ehemaligen Volksbank ein. Für zünftige Musik sorgen die Egerländer der „Amicitia“. Da kann man Zuhören, aber auch kräftig mitsingen. Für die Verpflegung ist ebenfalls bestens gesorgt mit Spezialitäten vom Grill und Bratkartoffeln aus der Pfanne. Zudem gibt es kühle Getränke.

Am 1. Mai freuen sich dann auch die Balver über eine traditionsreiche Mai-



dervereins auf ihre Gäste. Beginnen wird das ganze um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, anschließend gibt es dann Frühlingsessen mit Platzkonzert.

Am 1. Mai ab 11 Uhr öffnet der TuS Langenholtshausen seinen Sportplatz am Düsterloh für Wandergruppen.

In der Dorfmitte in Beckum veranstalten die Beckumer Vereine ab 11 Uhr ein Maifest mit Kinderschützenfest.

„Ob Wandern, Spaziergehen oder einfach nur ein paar entspannte Stunden genießen - bei uns bekommt ihr die richtige Stärkung.“

Ab 13 Uhr am 1. Mai ist für Wanderer und Spaziergänger auch die Schützenhalle in Eisborn ein Anlaufpunkt. Dort gibt es vom Frauenchor Querbeet Eisborn neben Bratwurst vom Grill und Schnitzchen auch selbstgebackene Kuchen, Torten und frische Waffeln, Bier, Kaffee und kalte Erfrischungsgetränke.

Es darf also gewandert werden. Mit den vielen Anlaufstellen, zu denen sicherlich auch die Restaurantbetriebe in der Stadt gehören, die zum Teil am Nachmittag spezielle Angebote machen, gibt es sicherlich jede Menge Gelegenheit zur Rast bei guten Gesprächen im Balver Stadtgebiet.

DP



Anspielung auf Donald Trump

Scherzbold trug bei Google Maps ein: „Golf von Eisborn“

Schwimmen sollte man hier besser nicht, auch wenn die neue Zusatzbezeichnung der sogenannten „Blauen Lagune“ in Eisborn neuerdings anderes verheißt. Der Beiname „Golf von Eisborn“ passt natürlich, wenn man an das türkisblaue Wasser denkt, was sich einem präsentiert, wenn man von der Aussichtsplattform in Eisborn auf den gigantischen Teich hinabsieht.

Allerdings hat der Name wohl einen anderen Hintergrund. Die Bezeichnung „Golf von XY“ findet sich derzeit in Kartendiensten für viele, teilweise absurd kleine Gewässer. Bei den Bezeichnungen handelt es sich mutmaßlich um eine humoristische Anspielung auf die Namensänderung des „Golfs von Mexiko“ in „Golf von Amerika“ durch

Donald Trump. Google-Maps-Nutzer nehmen die Möglichkeit wahr, in dem Kartendienst Sehenswürdigkeiten zu markieren und entsprechende Namen zu vergeben, frei nach dem Motto: jedem Ort seinen eigenen Golf!

Übrigens: Schaut man von Deutschland aus in den Kartendienst Google Maps, trägt der Golf von Mexiko noch seinen ursprünglichen Namen. „Golf von Amerika“ ist nur ein eingeklammerter Zusatz. Wie lange sich die Beinamen halten werden, zeigt die Zeit.

Zumindest die „Blaue Lagune“ dürfte den Zusatz bald wieder verlieren. Der Google-Konzern gibt an, diese willkürlichen Namensänderungen aus ihren Datenbanken zu entfernen. Wäre es nur immer so einfach...

DP

Inserieren
in der
HÖNNEZEITUNG
bringt Gewinn.

Öffnungszeiten:
Ostersonntag,
Ostermontag
11.30 – 22.00 Uhr

*Wir wünschen
Ihnen frohe Ostern*

Honnetalstraße 2 · 58802 Balve · Tel. 0 23 75 / 20 35 98
info@haus-padberg.de · www.haus-padberg.de

A.MENSCHEN



SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne
Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott
Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott
NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung
Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 · 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de · www.menshen.de

Erneut ist die Grundsteuer Thema

Bringen Einsprüche den Haushalt des Kämmersers durcheinander?

Die Grundsteuer hat im vergangenen Monat für einigen Unmut in der Stadt Balve gesorgt. Insgesamt wurden rund 4500 Bescheide verschickt. Wie der Kämmerer Ralf Runte (Foto) in der letzten Ratssitzung mitteilte, gab es 90 Widersprüche.

Krux bei der Sache ist, dass die Widersprüche, die den Grundlagenbescheid des Finanzamtes betreffen, nicht berücksichtigt werden können. Kämmerer Ralf Runte erklärt auf Nachfrage der HÖNNE-ZEITUNG: „Die Stadt Balve hat lediglich einen Folgebescheid erlassen.“ Der richtet sich nach den Richtwerten, die das Finanzamt, für die Stadt Balve in den meisten Fällen in Iserlohn, aufgrund der von den Eigentümern gemachten Angaben ermittelt hat.

Über diesen Grundlagenbescheid hat jeder Grundbesitzer vor gut 12 bis 15 Monaten eine



Nachricht vom Finanzamt erhalten. Wer diesen ungeprüft in die Ecke gelegt hat, hat die vierwöchige Einspruchsfrist verpasst.

Das Dilemma dabei ist, dass nun eine Änderung schwerlich möglich ist, es sei denn, es sind grundlegende Eingabefehler passiert. Das wäre der Fall, wenn die Quadratmeterzahl oder etwa anstatt drei Wohnungen vier angegeben sind. In diesem Fall ist eine fehlerbeseitigende Wertfortschreibung auch jetzt noch möglich.

„In den meisten Fällen werden wir die Widersprüche zurückweisen, es sei denn, sie befassen sich mit dem Hebesatz“, so Runte

weiter. In diesem Fall ist tatsächlich die Stadt Balve verantwortlich. Da müssen dann die Einspruchsbegründung genauestens geprüft werden.

Allerdings, winkt Runte ab, werde diese Prüfung nur ergeben, dass die Hebesatzanhebung korrekt war. Denn bei der Grundsteuer handelt es sich um ein allgemeines Deckungsmittel einer Stadt. Mit anderen Worten: fehlt Geld im Stadthaushalt, gehen die Grundsteuern hoch.

In diesem Fall handelte es sich ja nicht einmal um eine Anhebung des Hebesatzes, der zwar von 675 Prozent auf 950 Prozent kletterte, aber nur deshalb, weil der Messbetrag sank.

Vor der Anhebung betrug das Grundsteuer-Aufkommen rund 2,8 Millionen Euro, nach der Anhebung aber ebenfalls. Also unter dem Strich keine Anhebung. Von daher kein Grund für einen Widerspruch.

Anders verhält es sich dagegen bei den Einsprüchen gegen den Grundlagenbescheid. Wer da aufgepasst hat und nach Zustellung innerhalb der Frist Einspruch erhoben hat, kann bei einer Korrektur durch das Finanzamt mit einer entsprechenden Anpassung rechnen.

„Wir bekommen regelmäßig per Datenträgeraustausch die neuesten Daten“, so Runte. In der Regel werden die Fälle sofort bearbeitet und der Grundsteuerbetrag wird entsprechend mit einem neuen Bescheid angepasst.

Doch zurzeit kann dieses Verfahren etwas dauern. „Während andere Kommunen aufgestockt haben, haben wir leider im Moment ein Personalproblem.“ So verließ eine erfahrene Dame das Amt und ein weiterer Mitarbeiter werde innerbetrieblich eine andere Aufgabe übernehmen. „Daher kann es etwas länger dauern“, bit-

Noch mehr Lesevergnügen in der

HÖNNEZEITUNG online!

www.hoennezeitung.de

tet der Kämmerer um Verständnis.

Wie viele Einsprüche in Iserlohn aus der Stadt Balve liegen, kann Ralf Runte nur schätzen. 500 bis 600 dürften es sein. Und da beginnt das nächste Problem. Wird ein Großteil der Einsprüche positiv beschieden, könnte schnell ein finanzielles Loch entstehen.

Doch auch dafür sieht der Kämmerer Licht am Ende des Tunnels. „Wir haben in Balve seit zwei, drei Jahren den Fall, dass viele bebaute Grundstücke noch als unbebaut beim Finanzamt geführt werden. Dementsprechend ist mit Nachzahlungen zu rechnen“, so der Kämmerer weiter. Diese könnten dann das finanzielle Loch stopfen, wenn denn die Mitarbeiter des Finanzamtes die Zeit dafür finden.

Und eine weitere Quelle tue sich auf. „Rund 40 Prozent derer, die einen Bescheid bekommen haben, zahlen weniger“, sag-

te der Kämmerer in der Ratssitzung. Gemeint sind dabei allerdings Summen ab 1 Cent. Trotzdem: „Verständlich, dass diese sich nicht melden, wenn etwas nicht stimmen sollte.“

Doch alle seien nicht so, erzählt Runte weiter. So wäre ein Mann in die Kämmererei gekommen, der mitteilte, dass sein Bescheid wohl nicht richtig sei. Er hatte einen Messbetrag von sage und schreibe 5 Euro. Das stimmte natürlich nicht, der Betrag wurde vom Finanzamt korrigiert und die Stadt schickte ihm einen neuen Bescheid.

Nun gelte es, diejenigen aufzuspüren, bei denen es eventuell ähnlich gelaufen sei. „Ob und wann dann das Finanzamt tätig wird, ist natürlich ungewiss“, so Runte abschließend. Doch diese Steuerschuld kann auch in den kommenden Jahren noch nachgefordert werden, sodass am Ende wieder alles passend sein wird. **kr**

OSTER-FESTMENÜ

am Oster-Sonntag und Oster-Montag
mittags und abends

**Cremesuppe vom
Hönnetaler Bärlauch
mit Croutons und Walnussöl**

**Mediterran geschmorte
Lammhüfte
mit buntem Gemüse
und Rosmarin-Kartoffeln**

**Mille Feuille
von Rhabarber und Karamell**

**3-Gänge-Menü
39,50 € p.P.**

www.hotel-antoniushuette.de

58802 Balve-Eisborn Telefon 02379/9150



FINGER DRAUF ...

Steuererhöhung am Jahresende?

Die Grundsteuerreform, das zeichnet sich jetzt schon ab, ist noch lange nicht abgeschlossen. Die ersten Verfahren laufen bereits und bis die höchste Gerichtsinstanz entschieden hat, vergehen Jahre.

Ja, der Wille zu mehr Gerechtigkeit ist anzuerkennen, die Ausführung hingegen ist eher dilettantisch. So richtig weiß niemand, passen am Ende die Steuern für die Stadt,

passt das mit der Gerechtigkeit? Man hat den Eindruck, dass es da geheißen hat: Probieren wir doch mal, ob alles klappt.

Fest steht, wenn die Einsprüche beim Finanzamt alle Erfolg haben, klafft am Ende ein fünfstelliges Loch in der Haushaltskasse der Stadt. Die Folge wird sein, am Jahresende werden die Hebesätze angehoben. Wer ist denn dann der Gewinner? **Roland Krahl**

GEBÄUDEREINIGUNG

Thiel

Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge

SCHNELLREPARATURDIENST

für Ihre defekten Elektrogeräte

z.B. Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler, Kühlgeräte

Seit 50 Jahren

Ihr Fachgeschäft mit
eigenem Kundendienst
im Sauerland!

Elektrohaus Küchen
Armbrecht

Hasenhelle 2 • Werdohl
Tel. 02392 / 42 27
www.elektrohaus-armbrecht.de



Wir sind für sie da: Montag - Freitag 09.00 Uhr - 18.00 Uhr Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Die „Nacht der Bibliotheken“

Büchereivorstellung, Jubiläum und Parkeröffnung: Große Feuershow am Abend geplant

Diesmal ist die „Nacht der Bibliotheken“, die alle zwei Jahre, bisher NRW-weit, diesmal erstmals bundesweit, stattfindet, in Balve ein ganz besonderer Termin. Denn gleichzeitig wird am Freitag, 4. April, der neue Park, der rund um die Bücherei entstanden ist, offiziell eröffnet und die Bücherei startet ins Jubiläumsjahr. Vor 50 Jahren wurde sie eingerichtet.

Am 1. Januar 1975 trat der Vertrag zur Errichtung einer „öffentlichen Bücherei“ in Kraft. Vertragspartner waren die Stadt Balve, die katholische und die evangelische Kirchengemeinde, die am 12. November 1974 einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten. Das Inventar der Bibliotheken blieb zunächst im Eigentum der Vertragspartner, die Kosten trug fortan die Stadt Balve.

Knapp 15 Monate später, am 14. März 1976, wurde die neu eingerichtete Bücherei in der Gemeinschaftsgrundschule St. Johannes in Balve eröffnet. Zur Eröffnung kamen neben Bürgermeister Paul Lübke, Dechant Josef Löcker und Pfarrer Dieter Quadbeck auch der Kulturamtsleiter des Märkischen Kreises sowie Vertreter der Fachstelle für Büchereien in Hagen. Zudem wurde mit



Stellten die Nacht der Bibliotheken vor: Anna Schulte (Stadt Balve, v. l.), Steffie Friske, Heike Hering (beide Bücherei), Manfred Nieder und Sascha Zillmer (beide Veltins). Foto: Krahel

Regina Schweitzer die erste Leiterin der öffentlichen Bücherei vorgestellt. Sie hatte zuvor die katholische Bücherei ehrenamtlich geleitet. Gut zweieinhalb Jahre später zog die Bücherei dann noch einmal an ihren jetzigen Standort in die alte St.-Johannes-Schule um. Als Leiterin folgten weiter Annette Wolf, Roswitha Schubert, die 24 Jahre diesen Posten hatte, und seit 2016 Steffie Friske. Zum Jubiläum gibt es im Laufe des Jahres noch einmal eine eigene Veranstaltung.

Zurück zur „Nacht der Bibliotheken“. In diesem Jahr heißt das bundesweite Motto „Wissen, Teilen, Entdecken“. „Wir haben aber in Balve unser eigenes Motto: Heißer geht's nicht“, so Büchereileiterin Steffie Friske in Anspielung auf die feurigen Acts an diesem Abend. Denn die Gruppe Funken-spiel aus Lünen wird so manche Feuerspiele parat haben.

„Die Gruppe wollte schon immer eine literarische Feuershow produzieren, jetzt macht sie es“, freut sich die Büchereileiterin auf die Premiere. Rund 30 Minuten lang werden die Feuerkünstler im illuminierten Park um 21.30 Uhr ihre Show präsentieren.

Doch natürlich geht es an diesem Tag vorrangig um die Bücherei, die sich natürlich entsprechend präsentieren will und weitere Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Balve gewinnen möchte. Das umfangreiche Programm für Groß und Klein an diesem Tag beginnt um 15 Uhr und das Ende wird ab 23 Uhr eingeleitet.

Hier das vollständige Programm für Freitag, 4. April:

15 bis 24 Uhr: Fenstertrödel – Bücherschnäppchen von der Fensterbank

15 bis 17 Uhr: Frühlingsbasteln mit Katja Frenzel

16 bis 18 Uhr: Bilderbuch-Kino mit Elmar dem

Elefanten (Elmar-Basteln und Riesen-Elmar zum gemeinsamen Ausmalen)

17.30 bis 18.30 Uhr: Buch-Speed-Dating im Le-secafé – Lernt neue Leute kennen und spricht über Bücher!

18 bis 20 Uhr: Kinderkino „Die kleinen Hexenjäger“ in Kooperation mit dem Märkischen Kreis

18.30 Uhr: Parkeröffnung nach den Umbaumaßnahmen

19.30 bis 21.30 Uhr: für Erwachsene im Sachbuchraum Lesung mit Michael Martin aus „Heißer geht's nicht!“ zum Liebesleben der Sauerländer (mit Pausen und Auftritten der Feuerkünstler von Funkenspiel)

ab 21.30 Uhr: Große literarische Feuershow nach Buchszenen im Park

Auch für die Verpflegung der großen und kleinen Besucher ist an diesem Nachmittag und Abend gedacht worden. Es steht ein Getränkewagen, der von der Veltins-Brauerei gesponsert wird, sowie ein Pizzamobil bereit. Während alle Aktionen rund um die Bücherei kostenlos sind, wird an den beiden Ständen ein ortsüblicher Obolus verlangt.

So kann dieser Tag ein Tag der Begegnung werden, an dem für jeden Geschmack etwas geboten wird. Und genau das soll die „Nacht der Bibliotheken“ erreichen.

kr

Ein weiterer Artikel ist

in der
HÖNNE-
ZEITUNG
Online zu
finden.



Bild(ungs)punkt Balve lädt ein Katholische Kirche als Institution in Frage gestellt

Regina Laudage-Kleeberg (Foto) ist am Montag, 7. April, um 19.30 Uhr, im St. Blasius-Pfarrheim zu Gast in Balve. Die Veranstaltung findet auf Einladung des Bild(ungs)punkt Balve im Rahmen des Kolpingforums statt.



„Obdachlos katholisch – Auf dem Weg zu einer Kirche, die wieder ein zu Hause ist“ lautet der Titel des Buches, das an diesem Abend vorgestellt wird. Autorin Regina Laudage-Kleeberg ist sich sicher: Katholisch zu sein, das tut ihr gut – die Werte, die Traditionen und Rituale, darin fühlt sie sich zu Hause. Wenn da nur die Institution nicht wäre! Die legt es förmlich darauf an, die Gläubigen hinauszutreiben – und obdachlos katholisch zu machen.

Wie bleibt man katholisch, wenn die Institution Kirche so menschenverachtend unterwegs ist?

Und was, wenn die Kirche lernen würde, ihren Mitgliedern wieder ein Zuhause anzubieten?

Vor jeder Leistung und trotz aller Schuld?

Die Autorin kennt „den Laden“: Jahrelang hat sie leidenschaftlich im Bistum Essen und in der Radioverkündigung gearbeitet. Im Buch erzählt sie sehr persönlich, wie Katholischsein geht, wenn die Kirche so gar nicht geht. Und sie beschreibt eine neue Hei-

mat für all die Gläubigen, die katholisch bleiben wollen, aber zur Institution Kirche Nein sagen.

Regina Laudage-Kleeberg, geb. 1986, ist Religionswissenschaftlerin, Volkskundlerin und Philosophin, liebt das Anderssein und das Anders werden von Menschen, Systemen und Organisationen. Es hat sie auch selbst geprägt: als Rheinländerin in Franken, als Deutsche in Istanbul. Sie ist das vierte von sechs Geschwistern und hat selbst zwei Söhne.

Sie lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Münster, arbeitete bis März 2022 mit Begeisterung für das Bistum Essen. Heute ist sie Change Managerin im IT- und Finanzsektor. Der Kirche als Arbeitgeber hat sie den Rücken gekehrt, nicht aber ihrer spirituellen Heimat.

Wie immer sind alle Interessierten eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, die durchaus verspricht, kritisch mit der katholischen Kirche umzugehen.

ZUSAMMEN
stark

Feiern Sie mit!

Technisches Hilfswerk

Tag der offenen Tür

am Samstag, 28. Juni 2025, ab 11 Uhr

- mit Frührschoppen
- kühle Getränke / Imbiss (Waffeln, Kaffee)
- Mitmachaktionen für Groß und Klein
- DJ und Live-Musik
- Eisverkauf
- Rundfahrten mit Einsatzfahrzeugen

OV Balve – Glärbach 15
mehr als 60 Jahre am Standort!



Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de

Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616





ROHLEDER IMMOBILIEN

**Kompetente Hilfe
beim Verkauf
Ihrer Immobilie!**

Tel.: 02375/203953

www.rohleder-immobilien.de

Immobilien-
verkauf ist
Vertrauens-
sache!



Seit 1996 Ihr Partner für:

**Heizung + Bad
Kundendienst
Balve 02375 2701**

Rainer Schäfer • Hönnetalstraße 13 • 58802 Balve

info@schaeferbalve.de

„Wir verkaufen Ihre Immobilie.“

FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN

VERKAUF • ANKAUF • VERMIETUNG • INVESTMENT • WERTERMITTLUNG

0231 - 51 61 81
www.fischer-schaefer.com

Viktoriastraße 9 • 44135 Dortmund
Mendener Straße 14 • 58802 Balve
Ihr Ansprechpartner in Balve & Umgebung: Tobias Pröpper

Geschenkidee: Gutscheine für Flugsimulator bei uns buchen!

**Elektro
FILTER**
GmbH & Co. KG

📍 Bahnhofstr. 10
58809 Neuenrade

☎ 02392/61364

🌐 info@elektro-filter.de
www.elektro-filter.de

- Elektroinstallationen • Beleuchtungsanlagen
- Industrie-Reparaturservice
- Smart Home • Büro- und Hausinstallation
- Datennetzwerktechnik • Kommunikationsanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Hausgeräte Kundendienst
- Elektro-, Groß- und Kleingeräte

**MotorGeräte -
Technik Borghoff**

58809 Neuenrade-Blintrop
Mobil: 0177 - 75 90 799
E-Mail: info@technik-borghoff.de
www.technik-borghoff.de

Verkauf und Reparatur von:

- Gartengeräten
- Motorgeräten
- Baumaschinen und Geräten
- Kommunalmaschinen und Geräten
- Minibaggern
- Radladern
- Kleintraktoren
- Kleinere Schweißarbeiten vor Ort



LESERBRIEFE

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen; sie geben die Meinung des Verfassers wieder. Kürzungen behalten wir uns vor.

Die Redaktion

Parteiprogramm wohl selbst nicht gelesen

Mit dem „Moment mal...“ unter dem Titel „Haben wirklich alle Afd-Wähler das Parteiprogramm verinnerlicht“, beschäftigen sich diese Leserbriefe.

gelesen hat.

Sicherlich ist in einigen Punkten Kritik an politischen Parteien legitim und gehört ebenfalls mit zu einer funktionierenden Demokratie.

Man sollte sich jedoch dabei an Fakten halten.

Mit großem Interesse habe ich Ihren Beitrag unter der Rubrik „Moment mal...“ gelesen.

Dabei bringen Sie Ihre Verwunderung zum Ausdruck, dass 17,15 % der Balver Bürger die AFD gewählt haben.

Als mögliche Erklärung führen Sie hauptsächlich das Problem der illegitimen Einwanderung und der damit verbundenen Ängste bezüglich Sicherheit der betreffenden Bürger an.

Sie unterstellen zudem den AFD-Wählern, das Parteiprogramm nicht richtig verinnerlicht zu haben und behaupten, „Ausländer raus“, „Raus aus der Nato“ und „Raus aus der EU“ ständen dort auf der Agenda.

Das sind schlichtweg falsche Behauptungen, die darauf hindeuten, dass Sie es selbst sind, der das Parteiprogramm nicht richtig

Umgekehrt hätten Sie auch in Ihrem Artikel die Frage aufwerfen können, warum die Balver Wähler mehrheitlich genau den beiden Parteien (CDU+SPD) zu insgesamt mehr als 60 % das Vertrauen aussprechen, die in den letzten Jahren die Probleme in diesem Land herbeigeführt haben.

Das betrifft nicht nur die fehlgeleitete Migrationspolitik, sondern noch dazu die desolate Energiepolitik, marode Infrastruktur, hohe Steuerlast, zunehmende Staatsverschuldung, ausufernde Bürokratie und Abwanderung der Unternehmen ins Ausland aufgrund der vorgenannten Punkte.

Vielleicht sind es auch diese Aspekte, die 17,15 % der Balver Bürger dazu bewegt hat, eine notwendige Veränderung durch ihre Wahl herbeizuführen

anstatt ein „weiter so“.

In Ihrer Position ist es sicherlich einfacher, mit dem „schreibenden Finger“ auf eine (noch) kleine Wählergruppe zu zeigen anstatt eine ernste und sachliche Analyse des Ist-Zustandes dieses Landes vorzunehmen.

Aber so sind nun einmal die Vertreter der schreibenden Zunft dieser Tage: Hauptsache mit dem Strom schwimmen und bloß keine unangenehmen Wahrheiten niederschreiben.

Im Anhang übersende ich Ihnen das Parteiprogramm der AFD.

Nicht alles, aber einige positive Lösungsansätze würden Sie tatsächlich finden, wenn Sie es mal wirklich lesen.

Schöne Grüße!

Martin Hasenau

Märkische Straße 51
58802 Balve

Anmerkung der Redaktion: Wir wollen hier nicht weiter auf das Parteiprogramm eingehen. Eine Stellungnahme hat unser Kommentar-Autor am Ende der Leserbrief-Reihe angefügt. Wir dürfen Sie daher bitten, die Seite 22 zu beachten. Damit erachten wir das Thema für abgeschlossen.

„Man könnte es auch Wahlbetrug nennen“

Sie haben in der Hönnezeitung unter „Moment Mal“ ihre Darstellung zu der Bundestagswahl am 23.02.2025 im Hinblick auf die Wähler der AFD veröffentlicht. Dazu nutzten Sie die Überschrift „Haben wirklich alle AFD-Wähler das Parteiprogramm der CDU verinnerlicht?“

Darauf möchte ich Ihnen eine Gegenfrage stellen: Haben wirklich alle CDU-Wähler und Mitglieder das Parteiprogramm verinnerlicht?

Angesichts der aktuellen Ereignisse bei den Sondierungen zur evtl. möglichen Koalition mit der SPD und der Planung zur allergrößten Verschuldung aller Zeiten durch den „alten Bundestag“ auf Betreiben der CDU-Verhandler erkenne ich nun deutlich, dass selbst die Protagonisten

der CDU sehr offensichtlich ihr eigenes Parteiprogramm nicht verinnerlicht haben.

Im Gegenteil. Gewiss, sehr viele CDU-Wähler werden sich nun die Augen reiben: Was passiert da gerade? Man könnte es auch Wahlbetrug nennen.

Gerne hätte ich die CDU gewählt. Versprochen wurde ein Politikwechsel und die Hinterfragung der laufenden Kosten des Bundesetats. Man sagte zu, mit den Einnahmen auskommen zu wollen.

Gewählt habe ich schließlich die AFD. Aus zwei wichtigen Gründen:

1. Die Erbauung und Aufrechterhaltung einer vollkommen undemokratischen Brandmauer mit schwerem Linksdrall durch die CDU hat es mir als Demokraten unmög-



Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehring Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

www.kuechen-balve.de



Partyservice • Am Hohlen Stein 28

Grillmobil • 58802 Balve

Fon 02375-1025

Imbissmobil • Mobil 0171-2139847

kontakt@lehmanncatering.de

www.lehmanncatering.de

GESUCHT!

Freier Mitarbeiter*in
der Lokalredaktion
für Abendtermine
(m/w/d)

Das erwartet Dich:

- Du bist für die „HÖNNE-ZEITUNG“ unterwegs und schreibst freie Texte, bspw. zu Veranstaltungen, in Absprache zur Redaktion
- Du bist im Online- + Printbereich tätig
- Die Vergütung ist von der Komplexität der Texte abhängig.
- Gerne auch Berufstätige oder Rentner, die Interesse an der redaktionellen Arbeit als weiteres Hobby haben

Interesse? Dann bewirb dich unter:
redaktion@hoennezeitung.de

HÖNNEZEITUNG

Zimmermann

Zimmermann Druck + Verlag GmbH • Osemundstraße 11, 58636 Iserlohn • Tel.: +49 2375 8990



pro 5 Minuten: 1,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



Fr. 17:00 bis Mo. 09:00 Uhr: 60,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



pro Tag: 30,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



Carsharing in Balve - so geht's:

- MOQO App installieren
- In der App 3 Striche oben links drücken
- Nach links wischen
- Sharing Angebot hinzufügen
- Carsharing Balve, 24h und Weekend hinzufügen
- persönliche Daten eingeben
- Führerschein über das Handy validieren (über Post-Ident-App)
- Tarif auswählen (unter den drei Strichen oben links)
- Auto aussuchen
- Auto buchen
- Mit der App das Auto aufschließen
- Ladekabel entfernen und im Kofferraum verstauen
- Schlüssel aus dem Handschuhfach nehmen
- Losfahren
- Bei Rückgabe Kabel wieder anschließen
- RFID Karte aus dem Handschuhfach nehmen
- Karte vor Display an Ladesäule halten
- RFID Karte zurückstecken
- Auto per App zuschließen
- Buchung beenden

PS: E-Bikes gibt's auch!

LEADER sein!
Bürgerregion am Sauersee



19

Familienanzeigen

Ab sofort können Sie in der
HÖNNE-ZEITUNG
eine Familienanzeige aufgeben.

Sei es die Geburt, ein runder Geburtstag,
eine Danksagung oder ein Trauerfall.

Anzeigengröße

1/8 Seite = 77 Euro inkl. MwSt.

Format: 92 x 64 mm

1/4 Seite = 149 Euro inkl. MwSt.

Format: 92 x 130 mm

1/2 Seite = 236 Euro inkl. MwSt.

Format: 188 x 130 mm

bei gelieferter Druckvorlage



Gerne informiert Sie
unser Medienberater

Volker Annuß

Einfach anrufen unter

Tel.: **01 70 - 2 03 49 81**



immer ein offenes Ohr für mich hatte,

- Klaudia und Harald Botschar für Rat und Tat in vielerlei Hinsicht,

- den Kuchenbäckerinnen aus der Frauenhilfe, die in der ersten Zeit selbstgebackene Kuchen spendeten,

- Doreen Wahle und ihren Jugendlichen aus der HomeZone für ihre Hilfsbereitschaft,

- Petra Marek für ihre wichtigen Hinweise be-

züglich unserer Online-Präsenz,

- den Helferinnen des Architekturbüros „Kai und Claudia vom Lehn“, mit deren Hilfe unser Erkennungsplakat vergrößert werden konnte.

Ausblick: Der nächste Termin ist erst am 17. Mai 2025.

Dr. Angelika Heinrich-Grafenkamp
(Initiatorin des Café Regenbogen)

Der Freischnitt macht uns betroffen!

Ein Leserbrief der NABU-Gruppe Balve erreichte die Redaktion zum Thema Abholzung der Wege- und Straßenränder.



Zerrupfte Sträucher bieten keinen Platz für Tiere.

„Das tut einem in der Seele weh!“ Bei Wanderungen im erblühenden Frühling erfreuen wir uns an der Natur und am Gesang der Vögel. Rund um Mellen, aber auch in anderen Ortsteilen (z.B. in der Amecke) ist der Anblick zerrupfter Sträucher und beschädigter großer Bäume ein Umweltfrevler, der Verpilzung durch die großflächigen Wunden begünstigt.

„Ist das in dieser Form nötig? Geht's nicht auch anders?“ „Ja, es geht anders!“ und das sieht man momentan im Hönnetal nach dem Freischneiden des Sicherheitszaunes entlang der Straße und am Rand der Westtangente in Lendringsen.

Wir wollen Besucher

anlocken, möchten ihnen unsere schöne Heimat näher bringen und ihnen die unterschiedlichsten Wanderwege als Naturerlebnis ermöglichen.

Der „Freischnitt“, wie hier geschehen, macht uns jedes Mal betroffen.

Wir sind von der Natur abhängig und nicht umgekehrt, sodass wir verpflichtet sind, unsere lebenswerte Natur wertschätzend zu schützen und sie achtsamer zu pflegen.

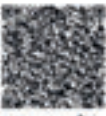
Anne und Otmar Hermanns
(Nabu-Gruppe Balve)



Jörg Ehlert
Kobold Kundenberater,
im Märkischen Kreis

Mobil, SMS, WhatsApp
0177 256 89 15

joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de

 **Kontakt**

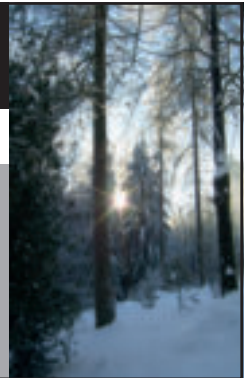
VORWERK
kobold

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostwald
Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262



Meisterbetrieb

TRANS

ALLES RUND
UMS HAAR

AIR

Ihr Friseur-Heim-Service

Balve 1638 0172 - 7479514



Birgit Roland
Fußpflege

Am Drostentplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de

Der „schreibende Finger“ zeigt keineswegs anklagend auf eine noch kleine Wählergruppe

Zunächst einmal möchte ich mich für die Zuschriften bedanken, die wir hier selbstverständlich auch veröffentlichen. Generell versuchen wir von der HÖNNE-ZEITUNG Leserbriefe zu veröffentlichen, solange uns Name und Anschrift des Verfassers bekannt sind und der Inhalt nicht beleidigend ist und/oder gegen geltendes Recht verstößt. Gegebenenfalls kümmern wir uns allerdings um eine Richtigstellung.

Da in der Printausgabe der HÖNNE-ZEITUNG naturgemäß nicht unendlich viel Platz ist, behalten wir uns vor der Veröffentlichung Kürzungen vor und verweisen gegebenenfalls auf unsere Online-Präsenz. Von daher kommen wir ihrem Wunsch nach Veröffentlichung hier sehr gerne nach, Herr Birke.

Inhaltlich kann ich Ihrer Zuschrift nur entgegnen, dass sich mir die Frage nicht stellte, da mich das gute Abschneiden der CDU im traditionell konservativ wählenden Balve schlicht nicht verwunderte, das Ergebnis der AfD aber ein Novum darstellte, was es aus meiner Sicht kommentierungswürdig machte.

Zur Zuschrift von Herrn Hasenau möchte ich sagen, dass ich den Vorwurf der Falschbehauptung so nicht im Raum stehen lassen werde. Daher hier die

Auszüge aus dem Parteiprogramm der AfD, das sie ihrem Schreiben ja dankenswerterweise angehängt hatten.

Mir geht es nicht darum, diese Positionen zu bewerten. Jeder hat in Deutschland das Recht zu sagen und zu schreiben, was er denkt. Ich möchte lediglich den Nachweis führen, dass die AfD die Thesen: „Ausländer raus“, „Raus aus der Nato“ und „Raus aus der EU“ vertritt und dies auch in ihrem Parteiprogramm schreibt.

Zum Thema NATO erklärt das Parteiprogramm auf S. 87:

„Die AfD unterstützt das sicherheitspolitische Konzept einer strategischen Autonomie Europas und seiner Ausprägung zu einem eigenen Machtzentrum in der sich verändernden Weltordnung.“

Etwas weiter unten dann:

„Bis zum Aufbau eines unabhängigen und handlungsfähigen europäischen Militärbündnisses bleiben die Mitgliedschaft in der NATO sowie eine aktive Rolle Deutschlands in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) zentrale Elemente unserer Sicherheitsstrategie.“

Ausschlaggebend ist das Wort „Bis“. Die AfD sieht die NATO als notwendiges Übergangsbündnis und erklärt damit implizit, dass es dieses mittelfristig

verlassen will, wenn erst ein eigenes europäisches Bündnis auf die Beine gestellt wurde.

Auch der Austritt aus der EU wird im Parteiprogramm der AfD näher ausgeführt. In der EU sieht die AfD einen illegitimen „supranationalen Bundesstaat“. An ihre Stelle soll eine neu zu gründende „Wirtschafts- und Interessengemeinschaft“ treten, alles andere soll wieder auf nationaler Ebene geregelt werden.

S. 139ff: „VON DER EU ZU EINEM BUND EUROPÄISCHER NATIONEN. Alle Krisen seit 2008 wurden zudem von der Kommission dafür genutzt, die Transformation der EU zu einem supranationalen Bundesstaat weiter voranzutreiben, unterstützt vom Europäischen Gerichtshof und einer selbstherrlichen Bürokratie.“

[...] Wir wollen wieder selbstverantwortliche und souveräne Nationalstaaten haben, die in Freiheit und Selbstbestimmung zusammenleben.

[...] Daher streben wir einen ‚Bund europäischer Nationen‘ an, eine neu zu gründende europäische Wirtschafts- und Interessengemeinschaft, in der die Souveränität der Mitgliedstaaten gewahrt ist und nur dort zusammengearbeitet wird, wo echte gemeinsame Interessen bestehen. Alle anderen Bereiche gehen zurück in die

Zuständigkeit der Nationalstaaten.“

Im Zuge dessen soll dann auch gleich der Euro abgeschafft werden. Man möchte die D-Mark wieder als nationale Währung einführen und diese über das Staatsgold, das aus dem Ausland zurückgeholt werden soll, decken.

S. 61: „Deutschland muss aus dem Euro-System austreten.“

[...] Deshalb muss Deutschland diese „Transferunion“ aufkündigen und den Irrweg der Dauerrettung durch Wiedereinführung einer nationalen Währung beenden, ggf. unter paralleler Beibehaltung des Euro oder einer flexiblen ECU-ähnlichen Verrechnungseinheit.

[...] Bei einer Wiedereinführung der Deutschen Mark (D-Mark) könnte das teilweise im Ausland gelagerte Staatsgold als temporäre Deckungsoption dienen. Gold ist nach aller historischen Erfahrung eine potenzielle Deckung für Währungen, was besonders in Krisen und nach Einführung einer neuen Währung zum Vertrauensaufbau relevant ist. Das deutsche Staatsgold muss als potenziell letzte Währungsreserve ohne Gegenparteien- und Verwahrerisiko im eigenen Land aufbewahrt werden.“

Zur Migration positioniert sich die AfD in ihrem Papier ebenfalls klar. Auf

S. 103 fordert die Partei „Asylparadies Deutschland schließen.“ Hier heißt es weiterhin, Deutschland würde die Hauptlast der illegalen Zuwanderung tragen. In 17 Punkten führen die Verfasser dann aus, wie sie diesem „Missstand mit einem umfassenden Maßnahmenkatalog zur Wiederherstellung geordneter Verhältnisse [zu] begegnen“ gedenken. Auf den Seiten 106ff wird dann die „umfassende Rückführungsoffensive“ skizziert.

Sie sehen also, werter Herr Hasenau, die von mir getätigten Aussagen sind alle durch das Parteiprogramm abgedeckt, wenn die Forderungen auch von

mir auf kurze Kernsätze zusammengefasst wurden.

Ich werde die politischen Positionen, die dahinter stehen, an dieser Stelle nicht bewerten, ich stelle lediglich fest, dass all das im Parteiprogramm der AfD öffentlich zugängliche Forderungen der Partei sind. Der „schreibende Finger“ zeigt also keineswegs anklagend auf eine „noch kleine Wählergruppe“, wie sie es unterstellen, sondern nimmt das Wahlergebnis in Balve zum Anlass, sich mit der Thematik genauer zu befassen – im Übrigen nicht erst seit Ihrem Leserbrief.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Pütz

Auch für Betreuungskräfte Information zum Thema Demenz

Eine Informationsveranstaltung des Vereins Treffpunkt Demenz findet am Samstag, 12. April, 10-13 Uhr, im Gesundheitscampus statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Teilnahmebestätigungen für Betreuungskräfte werden ausgestellt.

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben. Für betroffene Angehörige, Freunde, Nachbarn und auch Betreuungskräfte und Pflegeeinrichtungen.

Die Integrative Validation nach Richards ist eine

wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie geht von den vorhandenen Fähigkeiten aus und begegnet dem einzelnen Menschen, indem deren Gefühle, Antriebe und Lebensthemen wahrnimmt und für gültig erklärt, also bestätigt.

Mit fortschreitender Krankheit tauchen Menschen mit Demenz immer mehr in ihre lebendigen Innenwelten ab. Zugang zu den Erkrankten findet, wer ihnen mit Wertschätzung begegnet, ihre Antriebe ergründet und ihre Gefühle ernst nimmt.

Seltsame Leuchterscheinungen

Für Spiralnebel am Himmel war wohl Rakete verantwortlich

Klingt fast wie ein Aprilscherz, ist aber keiner. Ein seltsames Himmelsphänomen verunsicherte viele in Balve und auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Am Abend des 24. Februar gegen 21 Uhr erschien ein merkwürdiger spiralförmiger Nebel am Abendhimmel.

Das Phänomen war bei Weitem nicht nur in Balve zu beobachten. Unser Foto wurde beispielsweise von Sascha Kaulitzky in Lendringsen geschossen.

Die Tagesschau bot als Erklärung den „Start einer Falcon-9-Rakete des US-Raumfahrtunternehmens SpaceX, bei dem Abgase und Kondensstreifen in große Höhen gelangten und von der untergehenden Sonne angestrahlt wurden.“ Die Tagesschau beruft sich hierbei auf den Meteorologen Donald Bäcker. Marco Ludwig von der Sternwarte Neumünster erklärt, dass beim Aufstieg der Rakete „offensichtlich überschüssiger Treibstoff abgelassen wurde. Durch die Rotation der Rakete verteilten sich diese kreisförmig im All. Die entstehenden Eiskristalle reflektieren das Licht der untergehenden Sonne.

Dass das Phänomen an so vielen Orten beobachtet werden konnte erklärte sich



durch die Höhe von etwa 400 bis 600 Kilometern.

Bereits vor einigen Wochen konnten die Balver spekulieren, ob sie bald ins All gebeamt würden. Damals durchdrang ein grüner Lichtstrahl den Nachthimmel. Der Strahl ging kerzengerade in die Luft und erklimmte unglaubliche Höhen. Die Erklärung: Im Rahmen der „Lichtwochen“ einer regionalen Messe der Leuchtenbranche in Neheim wurde ein besonders starker Showlaser installiert, der allabendlich angeschaltet wurde und seinen Strahl bis in die Höhe von 10 Kilometern projizierte.

Wir müssen also noch ein wenig auf Hilfe aus dem All warten. Mit solcher Hilfe beschäftigt sich auch ein neuer Kurzfilm von Daniel Pütz und Markus Baumeister. „Hilfe“ ist ein Science-Fiction Klima-Kurzfilm, der sich mit dem Waldsterben, unter anderem im Sauerland, beschäftigt. Voraussichtlich im Mai wird er veröffentlicht.

DP



Der Dressurplatz in Wocklum ist ein Schmuckstück, das aber auch eine ganze Menge Euros verschlungen hat.

Teil 3 des Rückblicks über den Reiterverein

Am Wochenende erstes Highlight mit Regio



Bis 1961 fanden die Dressurprüfungen immer auf dem Turnierplatz im extra aufgebauten Viereck statt.

Der dritte Serienteil dreht sich um den Dressurplatz, auf dem unter anderem beim Longines Balve Optimum jährlich um die Deutschen Meistertitel geritten wird. 1961 begannen die Bauarbeiten für Plätze, die explizit der Dressurreiterei zugedacht waren. In den Vorjahren fand das Dressurviereck immer Platz auf dem sogenannten Turnierplatz und wurde zu diesem Zweck extra auf- und wieder abgebaut.

Auf dem historischen Foto lässt sich dies ganz gut erkennen. Bis heute hat sich am Standort des Dressurplatzes seit über

*Text: Solveig Flörke
sw-Fotos: Stadtarchiv Balve,
Sammlung Gustav Engel
Farbfoto:
Thomas Hellmann, Longines
Balve Optimum Pressefoto*

60 Jahren nichts geändert. Noch immer reiten Amateure und Profis an gleicher Stelle um Schleifen oder Deutsche Meisterti-

**Ihre Vereins- und Unternehmens-
Nachrichten schicken Sie an die**

HÖNNEZEITUNG

redaktion@hoennezeitung.de

tel. Dass Zuschauer von ihren Sitzplätzen aus in Wocklum die Dressurreiterei bestaunen können, ist seit den 80er Jahren möglich. Damals wurden Sitztribünen installiert. Die Investitionen des Reitervereins Balve während der vergangenen 100 Jahre

betragen allein im Bereich des Dressurplatzes mehrere hunderttausend Euro.

Am ersten April-Wochenende, wenn das Regio Turnier ganz im Zeichen des Jubiläums stattfindet, werden nicht nur die Balver Dressurreiter, sondern die gesamte ländliche Eli-

te des Reitsports wieder in Wocklum an den Start gehen.

Hier ein Überblick über den Zeitplan. Zuschauer, Interessierte und Reitsportfreunde sind vom Freitag, 4., bis Sonntag, 6. April, eingeladen, dabei zu sein!

Freitagvormittag:

Dressurpferdeprüfungen, Springpferdeprüfungen

Freitagnachmittag:

Dressur- und Springprüfungen bis Kl. S

Samstagvormittag:

Dressurwettbewerbe, Stilspringen

Samstagnachmittag:

Springreiterwettbewerbe, Parawettbewerbe, Dressur- und Springprüfungen bis Kl. S

Sonntagvormittag:

Dressurreiterwettbewerbe, Springprüfungen bis Kl. M

Sonntagnachmittag:

Führzügelprüfung, Reiterwettbewerbe, Mannschaftsprüfungen



In den 60er Jahren wurde der Dressurplatz an den jetzigen Standort verlegt.



Camminady
Sonnen-, Sicht- + Insektenschutz



**GEBEN SIE NERVIGEN PLAGE-
GEISTERN KEINE CHANCE**

INSEKTENSCHUTZ: PROFESSIONELL & INDIVIDUELL



Berthold Camminady
www.camminady.net

Tel. 0176 20745575

Harsche Kritik in den Sozialen Medien nach Naturfrevel in der Amecke

Bürgermeister: Das war zuviel des Guten

Der Artikel „Naturfrevel im Amecketal“ in der Online-Ausgabe der HÖNNE-ZEITUNG blieb nicht ohne Resonanz. Naturschutzwächter Heinrich Stüeken hatte in der Ausschusssitzung Umwelt, Stadtentwicklung, Bau seinem Unmit Luft gemacht, als er die Rodungsarbeiten im Amecketal ansprach. Er sprach von Denaturierung.

Dieser Ansicht waren auch zahlreiche Balverinnen und Balver in den Sozialen Medien. Hubert Fabry dazu: „Ich kann mir das auch nicht mehr ansehen, wie überall der Bewuchs an Strassenböschungen und Feldwegen immer weiter ohne Verstand vernichtet wird und das alles teilweise unter dem Deckmäntelchen der Verkehrssicherungspflicht. (...) Vor Jahrzehnten war schon mal geplant, den Ameckebach zu renaturieren. Gerne erinnere ich mich noch an die Zeit wie der Ameckebach noch mit Baumbewuchs aus Erlen, Weiden und Eschen gesäumt war. Ausgeräumte Landschaften so wirkt das auf mich.“

Tanja Hauck meint dazu: „Das ist jedes Jahr der gleiche Mist. Sieht sehr unschön aus und ist an ganz vielen Stellen auch absolut überflüssig. Verantwortliche haben deshalb vor Jahren schon mal ein Schreiben von uns bekommen, mit der Frage nach



Das Beschneiden von Büschen und Bäumen an Wegen, wie hier in der Amecke, gehört zu den üblichen Winterarbeiten. Diesmal war es wohl eindeutig zu radikal. Foto: Roland Krah

dem Warum. Antwort haben wir bis heute nicht bekommen.“

Ingrid Schutzeichel macht sich um die Tiere Sorgen: „Es ist ja nicht nur, dass es schlimm aussieht, aber es wird soviel Lebensraum für Vögel und Insekten zerstört. Mal ganz davon abgesehen, dass der Wind in den frei gewordenen Bereichen ungehindert wüten kann.“

„Das ist vor Jahren in der Amecke bereits schon einmal geschehen. Das Tal war damals gar nicht wiederzuerkennen. Wer veranlasst sowas eigentlich?“ Das fragt sich Hildegard Peters.

Auch für Wanderer kein schöner Platz mehr, meint Manu Schneider: „Umweltschutz und Schattenplätze sehen für mich anders aus. Das ist schon Raubbau an der Natur.“

Nicht nur in der Amecke wurden die Wegränder gerodet, meint Martina

Jost: „Dann kommt mal bei uns hier oben gucken! Da sieht's genauso aus, besonders traurig war ich darüber, dass einfach, so mir nichts, dir nichts, eine mindestens 8 Jahre alte Eiche derart massakriert worden ist!“

Ähnliche Erfahrungen machte auch Andrea Prumbaum: „Bei uns an der Straße Zur Hinsel ist das auch gang und gäbe! Die schöne Naturhecke wurde jedes Jahr brutal herunter geschraddelt, kämpfte sich jedes Jahr wieder ein Stückchen wieder hoch, aber seit ein paar Jahren wächst da leider nichts mehr.“

Nachgefragt bei Bürgermeister Hubertus Mühling musste dieser nach einer Besichtigung in der Amecke zugeben: „Es ist schon ziemlich radikal und zu viel des Guten, das muss ich zugeben.“ Man wolle aber dafür sorgen, dass das derart nicht mehr

vorkommt. Da wolle man mehr sensibilisieren.

Gleichwohl seien es auch nicht immer der Bauhof oder beauftragte Unternehmen, die die Wegränder beschneiden, auch heimische Landwirte würden in Eigenregie handeln.

Aber in der Amecke müsse man sich den Schuh anziehen. Man plane dort, Gehölze am Bachlauf der Amecke nachzupflanzen, wie etwa die Weide.

Grundsätzlich sei aber das Verfahren an Wegrändern jedes Jahr gleich, so der Bürgermeister weiter. Zwei Monate später habe die Natur nachgeholfen und man sehe kaum noch etwas davon. Erforderlich sei das in regelmäßigen Abständen schon, allein der Verkehrssicherungspflicht wegen. **kr**



Siehe auch den Leserbrief Seite 19 und den Artikel in der HÖNNE-ZEITUNG Online.

Dringend gesucht sind weitere Helferinnen und Helfer und Nachfolger

40 Jahre Dritte-Welt-Gruppe Balve

Dieses Jahr feiert die Dritte-Welt-Gruppe in Balve ihr 40-jähriges. Die Hauptveranstaltung dafür wird allerdings im September sein, doch sollte man sich Samstag, 27. September, schon einmal vormerken. Denn dann laden die Mitglieder der Dritten-Welt-Gruppe zum Brunch in das Pfarrheim St. Blasius zu Balve ein und dann wird auch gefeiert.

Ein kleiner Imbiss aus Fernost wird den Vormittag abrunden. Sicherlich können sich die anwesenden Gäste an den musi-

kalischen Darbietungen und tamilischen Tänzen erfreuen, die das Festprogramm ergänzen.

Bis Ende September wird die Gruppe das endgültige Programm noch ausfeilen und in den folgenden Monaten genauso wie bisher präsent sein, sei es mit den Verkaufsständen nach den Gottesdiensten, bei den Vorträgen beim Kolping oder beim Verkauf sogenannter „Fair-Schenk-Körbe“. Beratung und Bestellung ist bei Eva Werth, Telefon 02375/1822 oder bei Andrea Schulte Telefon 02375/5788, möglich.

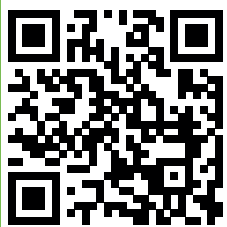
Rückblickend war der Verkauf fair gehandelter Apfelsinen im Dezember 2024 ein voller Erfolg: 108 Kisten konnten verkauft werden. „Prima!“, freuen sich da die Verantwortlichen

„Ein besonderer Dank geht an die Gruppe Hönnetal im Wandel“, heißt es weiter. Das schon traditionelle faire Frühstück im September wäre nicht durchführbar ohne deren Hilfe. Ebenfalls möchte sich die Gruppe bei den Menschen bedanken, die im Laufe des Jahres mit Spenden dazu beigetragen haben, das Projekt

„Mobile Krippen“ in Mumbai zu unterstützen.

Und zu guter Letzt eine große Bitte der Gruppe, die dringend Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beziehungsweise Menschen sucht, die die Nachfolge dieser Initiative antreten wollen. „Denn 40 Jahre ehrenamtliches Engagement geht nicht spurlos an einem vorbei“, meinen die Verantwortlichen.

Wer also Interesse hat, sich zu engagieren kann Kontakt mit Otmar Hermanns, Telefon 02375/3994, oder Rüdiger Schwarz, Telefon 02375/20120, aufnehmen.



Unsere Mitglieder bilden aus!

Carsharing in Balve

Gleich online anmelden unter www.balwer.de oder MOQO-App herunterladen!

nur 30 €
je Tag



Logo collage of sponsors and partners:

- HLH BioPharma
- Freiburg
- Stadtwerke Balve
- Camminady
- JEDOWSKI SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI
- Volksbank in Südwestfalen eG
- SIGNAL IDUNA
- skiba
- MB Musik und Medien Balve
- Wolle & Whisky
- hoch|ton
- PROVINZIAL Andreas Terbrüggen
- Blumenstübchen
- MINNERUP
- Sparkasse. Gut für Balve.
- Zimmermann Druck Daten Logistik
- GOSSEL
- biggeMANN Juwelen Uhren Schmuck Optik
- PROSANA
- SOWIE: MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTENS, BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PADBERG
- Autohaus Pape
- Shell Station
- ADLER APOTHEKE
- moden 9CK
- Raiffeisen
- FL HARDLINE Cleaners
- Schäfer Immobilien
- CL Gebäudetechnik
- busche ELEKTROTECHNIK
- AUTOHAUS PAPE
- Shell Station
- ADLER APOTHEKE
- moden 9CK
- Raiffeisen

Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...
Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848

• Heizöl • Diesel • Adblue • Holzpellets

Bauer
Voller Energie!

365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoel-bauer.de
Rheinland energie team

Ihr Garagentor
Spezialist

MN - TorTechnik

• Beratung • Verkauf • Wartung
• Prüfung • Neumontage • Reparatur

Bessemersweg 2 • 58706 Menden • Tel: 02373 - 17 84 48 0
mn-tortechnik.de

Bestattungen
Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...



Sie wissen nicht, was vor 50 Jahren in Balve los war? Wie auch, wenn Sie selber die 50 Jahre noch nicht erreicht haben. Haben Sie doch schon? Na dann ist es doch besonders schön, in alten Erinnerungen zu kramen nach dem Motto: „Ach ja, da kann ich mich noch dran erinnern“ oder aber auch „da haben meine Eltern schon von gesprochen.“ Werfen Sie daher mit mir einen Blick zurück. Was war denn so los in der Stadt Balve im April 1975.

Roland Krah

Am Freitag, 4. April, berichtet die HÖNNEZEITUNG über die Vorbereitungen des Realschul-Jubiläums.

Genau am 22. April um 8 Uhr existiert die Realschule der Stadt Balve, früher des Amtes Balve, 10 Jahre. Aus diesem Anlaß hat sich die Leitung, die SMV und die Lehrerschaft ein buntes Programm ausgedacht, um Eltern und Interessenten einen Überblick über die jetzige Arbeit in der Schule zu geben und um den Schülern Gelegenheit zu geben, ihr Können zu beweisen. Geplant sind Elternabende, Turnveranstal-

tungen und Turniere, doch auch Tanztee, Konzert und Festball sind im Programm der 10-Jahres-Feier der Realschule Balve vom 21. bis 27. April enthalten. So kommt eine Rockgruppe, die „TIGRIS“, und die Comboband des Heeresmusikcorps Münster spielt beim Konzert „Die Seefahrt nach Rio“, das vom Schul- und VHS-Kinderchor vorgeführt wird.

Sein Priesterjubiläum feierte Paul Heckmann in Balve.

Eine Ehrentafel überreichte Dechant Josef Löcker an den Jubilar Pfarrer



Sein Priesterjubiläum feierte am Ostermontag Pfarrer i. R. Paul Heckmann (zweiter von links) in der St.-Blasius-Kirche in Balve.

i. R. Paul Heckmann am Ostermontag während des Festhochamtes. Das war, außer vielen anderen Geschenken aus allen Gruppen des kirchlichen und städtischen Vereinswesens, die Aufwartung zum goldenen Priesterjubiläum von Pfarrer in Ruhe Paul Heckmann.



Das Hönneblatt berichtet am 11. April von einer Podiumsdiskussion aller zur Wahl stehenden Parteien.

Zum Teil harte Diskussionen gab es bei der Podiumsdiskussion im kath. Jugendheim. Zu dieser Diskussion waren Vertreter der drei in Balve kandidierenden Parteien eingeladen. Für die CDU waren Rats-

HINWEIS: Die Schreibweise entspricht derjenigen aus dem Jahr 1975.

beauftragter Paul Lübke und Kreistagskandidat Engelbert Budde, für die BG/ UWG Ludwig Schulte und Gerd Budde und schließlich für die SPD Kreistagskandidat Hans-Hermann Hochkeppel und Theo Schmitz gekommen. Schon die Namen versprachen eine angeregte Diskussion, die sich schnell durch die gute Leitung von Hauptschulrektor Koslowski mit den Besuchern entwickelte.

Vor 50 Jahren gingen noch ungleich mehr Kinder zur Hl. Kommunion.

56 Kinder aus dem Ortsteil Balve gingen am Weißen Sonntag zur hl. Kommunion. In die Kirche geleitet wurden sie von Dechant Löcker und den beiden Klassenlehrern, von denen die Kommunionkinder auch Geschenke überreicht bekamen. Für die Jungen und Mädchen fängt damit ein neuer Abschnitt des Lebens an.

In der letzten Sitzung des Beirates der Stadt Balve ging es darum, Kosten einzusparen.

Gegen eine Anlegung eines Wendehammers an der Straße „Unterm Beggenbeil“ sprach sich der Beirat aus, weil die Kosten, etwa 13.000 DM, zu hoch seien. Dafür soll nun das hintere Stück als befestigter 1,50 m breiter Fußweg, eventuell für Landmaschinen



Die drei Parteien, die sich in der Stadt Balve zur Wahl stellen, diskutierten mit der interessierten Bevölkerung über Stadtprobleme. Von links nach rechts: Schmitz und Hochkeppel von der SPD, Schulte und Gerd Budde von der BG/UWG, Diskussionsleiter Koslowski, Lübke und Engelbert Budde von der CDU.

SCHÄFER
IMMOBILIEN

Ihr neues Zuhause ist unsere Aufgabe.

Ihr Investment unser Anliegen.

Sprechen Sie uns an.



Neuenrade (02392) 8076488 | Balve (02375) 938655 | Mobil (0178) 10398513
hempel@immobilien-sauerland.com

Georg Pütter
Maler & Lackierermeister

Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 • Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Werde **JETZT**

Zusteller*in

der Hönne Zeitung
im Bezirk Volkringhausen, Garbeck



HÖNNEZEITUNG

Bei Interesse informieren wir Sie unter der Tel. **0 23 75 - 8 99 0** bei der Firma Zimmermann Druck + Verlag GmbH.

Die nächste Ausgabe der

HÖNNEZEITUNG

erscheint am:
Do, 8. Mai

Redaktionsschluss:
Fr, 2. Mai

Anzeigenschluss:
Fr, 25. April

Lokal in Ihrer Nähe oder
besuchen Sie uns auf



hoennezeitung.de

Infos an die

HÖNNEZEITUNG
redaktion@hoennezeitung.de

Bürgerbus Balve

Abfahrt/Ankunft jeweils am
Rewe-Markt, Hönnetalstraße

- 1. Balve – Garbeck – Balve –**
LA – Mellen – Balve
Mo-Sa 8.30, 10.30 Uhr
Di+Do 14.30, 16.30 Uhr
- 2. Balve – Beckum – Balve**
Mo-Sa 9.10, 11.10 Uhr
Di+Do 15.10, 17.10 Uhr
- 3. Balve Innenstadt**
Mo-Sa 9.35, 11.35 Uhr
Di+Do 15.35, 17.35 Uhr

Den kompletten Fahrplan/
Haltestellen gibt es unter:



buergerbus-balve.de

befahrbar, gebaut werden. Ansonsten wird die Straße gesperrt. (...) Für außerordentlich wichtig hielten die Beiratsmitglieder den Bau eines Entnahmebrunnens in Höveringhausen. Die Baumaßnahme in Höhe von 80.000 DM muß wahrscheinlich durch Kredite finanziert werden.

Aus dem Amtssportverband wird der Stadtsportverband.

Fast alle Delegierten der Vereine aus der Stadt Balve waren zusammengekommen, um den neuen Stadtsportverband zu gründen bzw. den alten Amtssportverband umzubenennen. Vorsitzender Bruno Bongard konnte weit über 40 Abgeordnete begrüßen.

Noch während der Feststellung der Delegierten wurden heftige Debatten über den Eintritt in den Kreissportbund Märkischer Kreis und die Umbenennung geführt. Auch an Kritik an dem bis zu diesem Zeitpunkt sehr trägen Amtsvorstand wurde nicht gespart. Nachdem Eickelmann einige erklärende Worte über die Umbenennung und den Eintritt in den neuen Kreissportbund gesagt hatte, erklärten sich alle Mitglieder zum Eintritt bereit.

Von der erste in paar Jahre vorher ins Leben gerufenen „Aktion Saubere Landschaft“ berichtet das Blatt am 18. April.

Zur „Aktion Saubere Landschaft“ in der Stadt Balve hatte die Balver Heimwacht unter der Leitung von Carl Cordes auf-



Auch in Eisborn waren die Saubermänner unterwegs.

gerufen. Cordes hatte diese Aktion im Jahre 1969 vom Kreis Arnsberg in die Stadt Balve gebracht und auch die Säuberungsaktionen organisiert. So trafen sich weit über 100 Männer, Kinder und Frauen am Samstag vor dem Rathaus. Carl Cordes dankte noch einmal den „Saubermännern“, und dann ging's los.

Die erste Stadt-Kegelmeisterschaft ist beendet, die Sieger stehen fest.

Pokale und Ehrenurkunden gab es bei der Siegerehrung der Stadt-Kegelmeisterschaften 1975 im Haus Felsenruh. Der ausrichtende Verein „Die Gefuckelten“ begrüßte durch seinen Vorsitzenden Heiner Waltermann die anwesenden Vereine. (...) Besonders betonte er, daß erstmals 29 Vereine mit einer Rekordteilnehmerzahl von über 300 Personen teilnahmen.

Herren-Einzelwertung

1. Tamm, Erhard (Einer steht immer), 464 Holz.
2. Krüde-wagen, B. (Einer steht immer), 452 Holz..
3. Lübke, H. W. (Lockerer

Schmiß), 444 Holz..

Conredel, Franz (Lockerer Schmiß), 444 Holz..

Damen-Einzelwertung

1. Schäfer, E. (Hönne-Club), 397 Holz.

2. Niehoff, Renate (Die Gefuckelten), 392 Holz.

3. Gerdes, Karin (Lustige Elf), 377 Holz.

Herren-Mannschafts-wertung

1. Einer steht immer, 2239 Holz

2. Lockerer Schmiß, 2177 Holz

3. Volltreffer, 2121 Holz
Damen-Mannschafts-wertung

1. Hönne-Club, 1814 Holz.

2. Lustige Elf, 1811 Holz.

3. Kegelgeister, 1640 Holz

Von einem Unfall berichtet die HZ am 25. April.

Glück im Unglück hatte hier die Fahrerin des Wagens. Mit Hilfe anderer Autofahrer, die zum Unfallort eilten, konnte sie nur leicht



verletzt ihr Auto verlassen. Sie wurde nur ambulant im Krankenhaus behandelt. Zu dem Unfall war es gekommen, als die Fahrerin die Kurve am Ortsausgang von Balve aus Richtung Balve nicht richtig eingeschätzt hatte und auf den Randstreifen kam. Sie riß das Steuer wieder herum und überschlug sich dabei. Am Wagen entstand Totalschaden.

10 Jahre Realschule Balve – das wurde gebührend gefeiert.

Auf den Tag genau am Dienstag feierten die El-

tern der Schüler(innen) in der vollbesetzten Aula ihr zehnjähriges Bestehen. Der Schulpflegschaftsvorsitzende, Herr Hahn, und Realschuldirektor Rüth zeigten in kurzer Form den Werdegang der Schule auf und dankten allen Verantwortlichen, die zum Entstehen dieser modernen Schule beigetragen haben. Im Anschluß daran sangen, spielten, tanzten und turnten die Schüler und Schülerinnen für ihre Eltern.

Das Programm war recht bunt gemischt. Es reichte vom „Schönen Zylinderhut, Babysittersong und

Lügendespenst“ über einen „Pantomimevortrag, ein Märchenspiel und eine Hitparade“ bis hin zur „Jazzgymnastik und zum Trampolinturnen“.

(...) begeisterte die heimische Rockgruppe „Tigris“ mit ihrem Konzert die Zuhörer. Nach der Gemeinschaftsfeier der Schulgemeinde mit den Vertretern der Nachbarschulen am Samstagmorgen und dem Festball der ehemaligen Schüler(innen) am Samstagabend werden die Festlichkeiten am Sonntagabend mit dem Konzert (...) ihren Ausklang finden.

HÖNNEZEITUNG

Impressum

Herausgeber:
Julian Zimmermann

Druck + Verlag:
Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Osemundstraße 11
D-58636 Iserlohn
Widukindplatz 2
D-58802 Balve
Telefon: 0 23 75 - 89 90

Redaktion:
Daniel Pütz (V.i.S.d.P.)
Sven Paul, Roland Krahl
Telefon: 0 23 75 - 2 05 88 54
redaktion@hoennezeitung.de

Anzeigen:
Volker Annuß
Mobil: 0170 2034981
anzeigen@hoennezeitung.de

Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier

Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum
Zum Wieloh – Zum Ziegenroth

Sa. 12. 4. 2025
Mo. 28. 4. 2025

Revier 207

Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr.
Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade
Gehringers Schlade – Darloh

Mo. 14. 4. 2025
Di. 29. 4. 2025

Revier 208

Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str.
Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle
Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg

Di. 15. 4. 2025
Mi. 30. 4. 2025

Revier 209

Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci
Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach

Mi. 16. 4. 2025
Fr. 2. 5. 2025

Revier 210

Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel
Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str.
Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori-
weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße

Fr. 4. 4. 2025
Do. 17. 4. 2025
Sa. 3. 5. 2025

Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier

Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn –
Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Brauk-
haussiepen + Mini

Mo. 7. 4. 2025
Di. 22. 4. 2025

Revier 102

Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. –
Helle 1–7 – Am Krumpaul – Amtsschlade –
Gehringers Schlade – Darloh

Di. 8. 4. 2025
Mi. 23. 4. 2025

Revier 103

Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. –
Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle –
Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg

Mi. 9. 4. 2025
Do. 24. 4. 2025

Revier 104

Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci
Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach

Do. 10. 4. 2025
Fr. 25. 4. 2025

Revier 105

Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel –
Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. –
Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Libori-
weg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße

Fr. 11. 4. 2025
Sa. 26. 4. 2025

Blaue Tonne

Revier 317

Mo. 14. 4. 2025

Revier 318

Di. 15. 4. 2025

Revier 319

Mi. 16. 4. 2025

Revier 320

Do. 17. 4. 2025

Grünabfall

	Erster Termin:	Letzter Termin:	Uhrzeit:
Jeden Samstag	22. März 2025	15. November 2025	09 bis 15 Uhr
Jeden Mittwoch	2. April 2025	29. Oktober 2025	16 bis 18 Uhr

Schadstoffmobil

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Samstag, 12. April 2025

Garbeck, Königstraße, Parkplatz „Schützenhalle“ 09.00 bis 10.45 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt! Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-213 oder -113.

MEHR NETZUNABHÄNGIGKEIT, ENERGIEKOSTEN
REDUZIEREN UND UMWELT SCHONEN:

PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE VON BUSCHE ELEKTROTECHNIK.

**ALLES
AUS EINER
HAND**

- + PLANUNG & INSTALLATION
- + WÄRMEBEDARFSBERECHNUNG
- + FÖRDERGELDABWICKLUNG
- + ANMELDUNG
- + PV-MODULE
- + **NEU:** WÄRMEPUMPE
- + SPEICHERLÖSUNG
- + WALLBOX

Hier
scannen



Jetzt Komplettangebot einholen:
www.busche-elektrotechnik.de/pv